

Pfarrbrief

Ausgabe Nr. 2/2023 für die Zeit
vom 26.02. - 2.04.2023



Wer
kann
unsere

Bilder
noch
verstehen?



Fotos: Gabriele Krämer-Kost

Unverständliche Bilder

Würden Sie sich ein Bild in die Wohnung hängen, auf dem ein Schäfer ein Lamm, das sich verlaufen hat, zurück zur Herde bringt? Oder würden Sie das Bild von einem frisch geschlachteten Lamm bevorzugen?

Würde Ihnen das Bild einer glücklichen jungen Mutter, die ihr Baby im Arm hält, gefallen, oder würden Sie ein Bild aufhängen von einer schon etwas älteren Mutter, die sich verzweifelt und voller Schmerz über ihren toten Sohn beugt?

Wir finden diese Bilder in unseren Kirchen und in unserem Gottesdienst. Ganz zu schweigen von den 14 Bildern, die in unseren Kirchen hängen und die, mal mehr, mal weniger blutrünstig, die Leidensgeschichte eines Mannes zeigen. Eine Geschichte von Verrat, Hass, Folter und einem grausamen Sterben. Und im Zentrum steht, so dass alle es sehen, das Kreuz, an dem der Sterbende hängt, gefoltert, blutend, leidend. Und dieses Kreuz finden wir nicht nur in der Kirche, wir finden es auch in unseren Wohnorten, wir finden es, wenn wir spazieren gehen, in der Landschaft, auf Berggipfeln, an Wegkreuzungen und natürlich bei vielen von uns zuhause. Sie und ich, wir sind mit diesen Bildern aufgewachsen, wir verstehen diese



Bilder, wir verstehen ihre Botschaft. Für uns transportieren diese Bilder Aussagen über unseren Glauben. Für uns sind es Bilder der Hoffnung:

*„Christus, du Lamm Gottes“,
„Hingegeben für unsere Sünden“, „O
Haupt voll Blut und Wunden“, „Deinen
Tod, o Herr, verkünden wir“.*

Vor dem Pfarrhaus in Klein-Winternheim steht ein großes Steinkreuz mit der Abbildung des gekreuzigten Jesus. Vor einiger Zeit, als ich ins Pfarrbüro ging, lief dort ein kleiner Junge vorbei, er war gerade dabei, laufen zu lernen, er blieb stehen und guckte lange auf das Kreuz. „Ist der

tot“? fragte er seine Begleiterin, vielleicht seine Mutter. Die Frau guckte nur kurz auf das Kreuz und lief wortlos weiter. Auch meine Bemerkung „Er ist tot, aber er ist wieder auferstanden“ führte zu nichts, es entstand leider kein Gespräch daraus, weder mit der Frau noch mit dem kleinen Kind. Statistisch sind wir Christen in der Minderheit in unserer Gesellschaft, die Hälfte der Kinder in unseren Schulen besucht keinen Religionsunterricht mehr. Viele unserer Bilder werden nicht mehr verstanden, denn viele unserer Bilder zeigen Schreckliches, Grausamkeit, Tod. Die Bilder werden ignoriert. Denn die Auflösung fehlt. Wer die Bilder nicht versteht, wer die Botschaft, die dahintersteht, nicht kennt, dem fehlt die Erlösung von dem Schrecken und so schaut man lieber weg.

Ist es ein Zufall, dass alle Weihnachten lieben, dass es solch ein großes Fest ist, kommerzialisiert ohne Ende, aber mit dem allgegenwärtigen Bild einer glücklichen jungen Mutter mit ihrem Baby? Das kennen alle, das verstehen alle: Geboren wurden wir alle, Geburtstag ist schön, und das feiern wir jedes Jahr wieder.

Ostern hingegen ist abstrakt: Auferstehung – wer kann sich so was denn vorstellen? Und wenn wir den Karfreitag hinzunehmen, wird es noch schlimmer: ein gefolterter, gequälter, getöte-

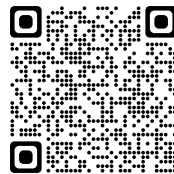
ter Mensch – wer will denn so etwas sehen? Und doch ist das Ostergeschehen das Zentrum unseres Glaubens, ist Ostern für uns Christen das höchste Fest. Aber wohl nur für uns Christen. Wir können unsere Bilder nicht ändern, das Kruzifix und die Pieta gehören zu unserem Glauben und zu unserer Kultur, zur christlichen Kultur. Aber wir dürfen das Verständnis dieser Bilder nicht mehr voraussetzen, wir müssen bereit sein, zu erklären, was der tote Mann am Kreuz und die weinende Frau mit dem Leichnam auf dem Schoß bedeuten.

Denn wir haben eine frohe Botschaft von einem liebenden Gott, der für alle das Leben will – und der den Schrecken des Todes überwunden hat.

Gabriele Krämer-Kost

Pfarrbrief als Newsletter

Informativ, papierlos und pünktlich.



Der Link für die Anmeldung lautet:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/kleinwinternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Erfahren - Verstehen - Vorsorgen

Am 3.03.23 wird Rechtsanwalt Weber die Ergebnisse der EVV-Studie vorstellen. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Daten und Fakten rund um diese Studie.

Was bedeutet EVV?

EVV ist die Abkürzung für „Erfahren – Verstehen – Vorsorgen“. Das ist der Leitgedanke der umfassenden und unabhängigen Studie zur Aufklärung von Taten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Verantwortungsbereich des Bistums Mainz. Sie umfasst den Zeitraum ab 1945 bis heute. Die Begriffe machen deutlich, worum es geht: **Erfahren**, was geschehen ist. **Verstehen**, wie es dazu kommen konnte. Auf dieser Grundlage **vorsorgen**, dass so etwas nicht mehr passiert.

Warum wird die EVV-Studie durchgeführt?

Vor Beauftragung der Studie gab es eine wichtige Erkenntnis: Im Bistum Mainz ist bei vielen Menschen Wissen über Fälle sexualisierter Gewalt vorhanden sowie darüber, wie Verantwortungsträger damit umgingen, wenn sie davon erfuhren. Hinzu kommt, dass die Aktenlage sehr uneinheitlich ist. Mit der EVV-Studie soll verborgenes Wissen ans Licht gebracht werden. Sexualisierte Gewalt ist Teil der Geschichte des Bistums und darin eine bleibende Herausforderung. Die Studie soll dazu beitragen, dass an allen Orten, in allen Gemeinden und Einrichtungen des

Bistums dieses Thema aus der Tabuzone geholt und darüber gesprochen wird.

Was sind die Ziele der EVV-Studie?

Die Studie geht vor allem drei Fragen nach. 1.) Gab und gibt es Strukturen im Bistum Mainz, die die Ausübung sexualisierter Gewalt befördert bzw. nicht verhindert haben? 2.) Wie wurde mit Fällen sexualisierter Gewalt nach entsprechender Kenntnis im Bistum umgegangen? 3.) Haben im Bistum von 1945 bis heute bisher unbekannte Fälle von sexualisierter Gewalt stattgefunden? Welche Ergänzungen und Weichenstellungen ergeben sich aus diesen Erkenntnissen für das präventive Handeln im Bistum?

Wer führt die Studie durch?

Das Bistum Mainz hat im Juni 2019 den Regensburger Rechtsanwalt Ulrich Weber beauftragt, der die Studie gemeinsam mit seinem Team durchgeführt hat (www.uw-recht.org). Als Auftraggeber der Studie hat das Bistum Mainz Rechtsanwalt Weber bezahlt, da diese personal- und zeitintensive Arbeit nicht kostenlos zu erledigen ist. Das Bistum hat bei der Durchführung der Studie auf jede Einflussnahme verzichtet. Rechtsanwalt Weber hat immer betont, dass an seiner Unabhängigkeit kein Zweifel besteht. Im Oktober 2020 hatte Rechtsanwalt Weber in einem Zwischenbericht zum Stand der Studie informiert.

Erfahren - Verstehen - Vorsorgen

Was ist das Besondere der Mainzer Studie?

Die Studie ist keine reine Aktenauswertung. Sondern: Es wurden nicht nur sexuelle Gewalt und sexualisierte Grenzüberschreitungen von Geistlichen untersucht, sondern auch von anderen Beschäftigten des Bistums Mainz und ehrenamtlich Tätigen. Ein weiterer Fokus liegt auf Abhängigkeitsverhältnissen. Rechtsanwalt Weber hat sich selbst so dazu geäußert: „Es geht nicht nur um Zahlen, die Darstellung der Taten in der Öffentlichkeit, die Benennung von Namen Verantwortlicher oder deren öffentliche Verurteilung. Wir wollen in erster Linie nicht anklagen, sondern verstehen.“ Aufgrund der Vielschichtigkeit der Studie verfolgt das Team um Rechtsanwalt Weber keinen rein juristischen, sondern einen interdisziplinären wissenschaftlichen Forschungsansatz. Das wird er bei der Vorstellung der Studie näher erläutern. Weber hat Gespräche mit Betroffenen und anderen Informationsträgerinnen und -trägern geführt. Zu diesen Gesprächen gab es zahlreiche Aufrufe. Hier liegt der Schwerpunkt der Studie. Die Gespräche wurden mit dem Datenmaterial des Bistums abgeglichen.

Was macht Weber Anfang März?

Am **Freitag, 3.03.23, um 11 Uhr** wird Rechtsanwalt Weber die Ergebnisse der EVV-Studie im Rahmen einer Pres-

sekonferenz in Mainz vorstellen. Zu diesem Zeitpunkt wird die Studie auf der Internetseite www.uw-recht.org online gestellt, so dass es jedem möglich ist, die Studie zu lesen. Die Pressekonferenz kann über einen Livestream über www.uw-recht.org verfolgt werden. Auch die Leitung des Bistums Mainz wird an diesem Tag erstmals die Ergebnisse der Studie kennenlernen.

Wie wird das Bistum Mainz reagieren?

Da die Ergebnisse der EVV-Studie auch der Leitung des Bistums bis zum 3. März nicht bekannt sind, wird es an diesem Tag nur eine kurze Resonanz von Bischof Peter Kohlgraf zu der Studien-Vorstellung geben. Diese Resonanz wird im Nachgang auch schriftlich zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird es zunächst keine weiteren öffentlichen Stellungnahmen von Seiten des Bistums geben, da die Studie ja zuerst gelesen werden muss. Am Mittwoch, 8. März, um 11 Uhr wird es im Erbacher Hof in Mainz eine Pressekonferenz mit Bischof Peter Kohlgraf, Weihbischof und Generalvikar Dr. Udo Markus Bentz sowie mit Ordinariatsdirektorin Stephanie Rieth, Bevollmächtigte des Generalvikars, geben. Im Rahmen dieser Pressekonferenz wird die Bistumsleitung qualifiziert zu der Studie Stellung nehmen. Diese Pressekonferenz wird live auf bistummainz.de gestreamt. Am fol-

Erfahren - Verstehen - Vorsorgen

genden Wochenende, 11. und 12. März, wird sich Bischof Kohlgraf darüber hinaus in seinem Hirtenbrief zur österlichen Bußzeit zur EVV-Studie äußern.

Was passiert darüber hinaus?

Das Bistum Mainz wird ab 3. März eine Telefon-Hotline freischalten, an die sich die Menschen mit ihren Fragen und Anliegen zur EVV-Studie wenden können. Diese Hotline wird zunächst 14 Tage geschaltet sein. Darüber hinaus sind in den vier Regionen des Bistums Dialogveranstaltungen mit Bischof Kohlgraf und Ordinariatsdirektorin Rieth geplant. Die Termine und Orte sind: 13.03. in Offenbach, 16. März in Mainz, 24.03. in Gießen und am 27.03. in Bürstadt (jeweils 19.30 Uhr). Zusätzlich wird am 23.03. (ebenfalls um 19.30 Uhr) eine Dialogveranstaltung im digitalen Format angeboten.

Wie ist der aktuelle Stand der Prävention und Intervention sowie der Aufarbeitung im Bistum Mainz?

Sämtliche Informationen zu der umfangreichen Arbeit im Bistum zu den Themen Prävention, Intervention und Aufarbeitung finden sich auf der Internetseite bistummainz.de/gegensexualisierte-gewalt.

Wie kommen Betroffene im Zuge der Veröffentlichung der Studie zu Wort?

Die Ergebnisse der EVV-Studie basieren grundlegend auf Erfahrungen und Er-

zählungen von Betroffenen. Im Bistum Mainz gibt es keinen Betroffenenbeirat mehr. Betroffene sind aber Mitglieder der unabhängigen Aufarbeitungskommission des Bistums. Die Aufarbeitungskommission wird sich eigenständig zur Studie äußern.

Sie haben Fragen?

Bitte schreiben Sie eine Mail an die Koordinationsstelle Intervention und Aufarbeitung unter evv-studie@bistum-mainz.de.

Einladung zum Gesprächsabend

Über die Fakten, Erfahrungen, eigene Betroffenheit, Enttäuschungen und Motivation, (noch) in der Kirche zu sein, mit anderen ins Gespräch kommen (externe Moderation):

Fr., 31.03.23, 20 - 22 Uhr, Lebendiges Museum Klein-Winternheim

Kirchenführungen für die Erstkommunionkinder der Pfarrgruppe

Am 27. Januar 2023 besuchten eine große Gruppe Kinder im Rahmen ihres Erstkommunikationskurses die Kirche St. Martin in Ober-Olm. Rosemarie Geisinger, die Führerin, brachte den Kindern die Geschichte und Bedeutung der Kirche näher.

Während der Führung entdeckten die Kinder einen Schmetterling, der sie begleitete, bis sie am Ende der Besichtigung angekommen waren. Die Kinder

Aus den Gemeinden

konnten die verschiedenen, vergoldeten Kelche und die Gewänder des Pfarrers bestaunen. Nachdem die Kinder alles über die Kelche und die Kleider des Pfarrers erfahren hatten, durften sie auch die große Orgel in der Kirche St. Martin besichtigen. Rosemarie Geisinger erklärte ihnen, wie sie funktioniert und welche Töne sie spielen kann. Die Kinder staunten bei dem Anblick der vielen Tasten und Pfeifen. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Buch über die Geschichte der Pfarrei St. Martin geschenkt. Es war ein lehrreicher und unvergesslicher Ausflug für die Kinder.

Auch die Klein-Winternheimer Erstkommunionkinder konnten ihre Kirche



am 20. Januar 2023 genauer kennenlernen. Ute Kipping-Karbach hat gemeinsam mit Andy, der Kirchenmaus, die Kinder durch die Kirche geführt. Sie sahen das Taufbecken, mit der daneben stehenden Osterkerze und die Statue vom Hl. Andreas, dem Patron der Kirche. Anfassen war erlaubt und gewünscht bei dem Altar, ebenso bei

dem wunderschönen Tabernakel, beides aus schwarzem Kalkstein. Nicht zu vergessen die Orgel und die Sakristei und vieles mehr.

Am 23. April werden die Mädchen und Jungen zum ersten Mal in ihrer St. Andreas-Kirche die Kommunion empfangen.



*Texte: J. Schult / M. Sidiropoulos
Fotos: J. Müller / U. Kipping-Karbach*

Gottesdienste

ⓘ Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Tipp: Da wegen der Energiekrise die Kirchen im Bistum Mainz nur grundtemperiert werden dürfen, bringen Sie sich ggf. bei kühlerer Innentemperatur eine Decke für den Gottesdienst mit.

Abkürzungen: K-W = Klein-Winternheim; O-O = Ober-Olm; Ess = Essenheim; Ged. = Gedenken

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

- 10.00 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- (gestiftet) f. Johann Philipp & Anna Metzler, Tochter Silvia, lebende und ++ Angehörige
- f. ++ Ottilie Wohmann, Marliese & Nikolaus Becker und Johann Wohmann
- f. ++ Maria & Anton Tomazic
- f. Lebende und ++ einer Familie
- f. ++ Eheleute Paul & Liesel Metzler, lebende und ++ Angehörige
- f. ++ der Familien Friedel & Franziska Schultheis, Johann & Maria Metzler, Karl Ludwig & Maria Eckert, lebende und ++ Angehörige

Montag, 27.02.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 28.02.

- 18.00 h O-O Vesper (Kirche)
18.30 h O-O Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f. Weihbischof Dr. Werner Guballa
- f. + Robert Pierzina

Mittwoch, 1.03.

- 16.00 h Ess Messfeier (Seniorenzentrum)
Morgengottesdienst in K-W entfällt

Donnerstag, 2.03.

Gebetstag für geistliche Berufungen

- 18.00 h K-W Eucharistische Anbetung (Haus Ritzinger EG)
18.30 h K-W Messfeier (Haus Ritzinger EG)

Freitag, 3.03.

Herz-Jesu-Freitag

- 06.00 h O-O Frühschicht (Kirche) anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)
07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
08.30 h O-O Messfeier mit sakramentalem Segen (Kirche),
tagsüber Krankenkommunion/-salbung zuhause (Anm. Tel. 88209)

Gottesdienste

- 15.00 h O-O Kreuzweg (Kirche)
19.00 h O-O Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen (ev. Kirche)

Samstag, 4.03.

- 18.00 h KW Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 5.03.

2. Fastensonntag

- 10.00 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)
Parallel Kindergottesdienst (gemeinsamer Beginn in der Kirche)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. + Josef Tomazic und alle Angehörige der Familie Wenzel

Montag, 6.03.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 7.03.

Hl. Perpetua & Hl. Felicitas

- 18.00 h O-O Vesper (Kirche)
18.30 h O-O Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. die ++ Nikolaus Schmitt IV & dessen
Ehefrau Anna geb. Schultheis und beiderseitigen Eltern
18.30 h K-W Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger)

Mittwoch, 8.03.

Morgengottesdienst in K-W entfällt

- 14.00 h O-O Messfeier mit Krankensalbung (Kirche)
15.00 h O-O Besinnungstag der Senioren/innen (Haus St. Valentin)

Donnerstag, 9.03.

- 18.00 h K-W Vesper (Haus Ritzinger EG)
18.30 h K-W Messfeier (Haus Ritzinger EG)

Freitag, 10.03.

- 06.00 h O-O Frühschicht (Kirche) anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)
07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Karl Kardinal Lehmann
18.00 h O-O Kreuzweg und Vesper (Kirche)

Gottesdienste

Samstag, 11.03.

- 18.00 h O-O Vorabendmesse (Kirche)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. Franz Bartho Metzler,
lebende und ++ Angehörige
- f. ++ Elisabeth & Eduard Vieten, lebende und ++ Angehörige

Sonntag, 12.03.

- 10.00 h K-W Hochamt (Kirche/Jubilate)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. + Josef Rutar und alle ++ der Familie Rutar und Constantini
- f. ++ Eltern Anna & Franz Jaron
- 18.00 h Ess Ökumenische Passionsandacht (ev. Kirche)

3. Fastensonntag

Montag, 13.03.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 14.03.

- 18.00 h O-O Vesper (Kirche)
18.30 h O-O Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Joseph Niestroj und
alle ++ der Fam. Niestroj & Waindok

Mittwoch, 15.03.

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Haus Ritzinger EG)
08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Haus Ritzinger EG)
16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 16.03.

- 18.00 h K-W Vesper (Haus Ritzinger EG)
18.30 h K-W Messfeier (Haus Ritzinger EG)
- mit bes. Ged. f. ++ Martin & Elisabeth Fleck u. Schwester Irmenfrieda
u. Angehörige sowie Ludwig & Elisabeth Schreiber u. Sohn Christoph

Freitag, 17.03.

- 07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)
15.00 h O-O Kreuzweg (Kirche)
18.00 h O-O Ökumenisches Taizé-Gebet (Kirche)

Samstag, 18.03.

- 18.00 h K-W Vorabendmesse, anschl. Beichtgelegenheit (Kirche)
- mit bes. Ged. f. die ++ der Familien Kipping und Karbach

Gottesdienste

Sonntag, 19.03.

10.00 h O-O

4. Fastensonntag (Laetare)

Hochamt (Kirche/Schola)

- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

- f. ++ Josef Rutar & Josef Tomazic

- f. ++ Helena Hassmann & Helene Fleck, lebende u. ++ Angehörige

- f. ++ Herbert Leininger & Gottfried Welz, lebende u. ++ Angehörige

Montag, 20.03.

20.00 h O-O

Hl. Josef. Bräutigam der Gottesmutter Maria (Hochfest)

Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 21.03.

18.00 h O-O

Vesper (Kirche)

18.30 h O-O

Messfeier (Kirche)

- mit bes. Ged. f. + Franz Leja

- f. + Fredo Kissel und Angehörige

Mittwoch, 22.03.

07.55 h K-W

Rosenkranzgebet (Haus Ritzinger EG)

08.30 h K-W

Messfeier mit Laudes (Haus Ritzinger EG)

Donnerstag, 23.03.

18.00 h K-W

Vesper (Haus Ritzinger EG)

18.30 h K-W

Messfeier (Haus Ritzinger EG)

Freitag, 24.03.

06.00 h O-O

Frühschicht (Kirche) anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)

07.55 h O-O

Rosenkranzgebet (Kirche)

08.30 h O-O

Messfeier mit Laudes (Kirche)

18.00 h O-O

Kreuzweg und Vesper (Kirche)

Samstag, 25.03.

14.00 h K-W

Verkündigung des Herrn, Hochfest

Weggottesdienst (Messe) für Kinder (Kirche)

18.00 h O-O

Vorabendmesse (Kirche)

- mit Gelübdeerneuerung der Mägde Mariens

- mit bes. Ged. f. + Nina de Luca

Beginn der Sommerzeit !



Gottesdienste

Sonntag, 26.03. 5. Fastensonntag (Kollekte: Misereor, siehe Seite 19)

- 10.00 h K-W Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. ++ Ludwig Erlenbach & Ehefrau Irmgard und ++ Angehörige
- f. die ++ Eheleute Paul & Liesel Metzler, lebende u. ++ Angehörige

Montag, 27.03.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 28.03.

- 18.00 h O-O Vesper (Kirche)
18.30 h O-O Messfeier (Kirche)

Mittwoch, 29.03.

- 07.55 h K-W Rosenkranzgebet (Haus Ritzinger EG)
08.30 h K-W Messfeier mit Laudes (Haus Ritzinger EG)
16.00 h Ess Wort-Gottes-Feier (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 30.03.

- 18.00 h K-W Vesper (Haus Ritzinger EG)
18.30 h K-W Messfeier (Haus Ritzinger EG)
- mit bes. Ged. f. ++ Georg & Klara Leja, Marian Wadas
- f. ++ Eheleute Ludwig & Elisabeth Fleck und Angehörige, Josef Saling

Freitag, 31.03.

- 06.00 h O-O Frühschicht (Kirche) anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)
07.55 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
08.30 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Gualberta Leja
18.00 h O-O Kreuzweg und Vesper (Kirche)

Samstag, 1.04.

- 18.00 h K-W Vorabendmesse mit Palmweihe (Kirche)
Beginn vor der Kirche (Andreasplatz/Brunnen)
- mit bes. Ged. f. ++ Aloys Ambros & Anna Franziska Bugner u. ++ Angehörige

*Bitte bringen Sie einen grünen Zweig mit;
dieser wird dann im Gottesdienst gesegnet.*

Gottesdienste

Sonntag, 2.04. Palmsonntag – Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
(Kollekte: Christliche Stätten im Heiligen Land, siehe S. 18)
10.00 h O-O Hochamt mit Palmprozession (Kirche) / Kindergottesdienst
(Grundschule)
- *Gemeinsamer Beginn am Osterbrunnen, Palmprozession zur Kirche (Kinder gehen in die Grundschule)*
- *mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe*

*Bitte bringen Sie einen grünen Zweig mit;
dieser wird dann im Gottesdienst gesegnet.*

Sollten Sie Buchszweige bei Ihrem Gartenrückschnitt übrig haben, dann würden wir uns freuen, wenn Sie diese in Säcken oder Kartons in die Kirche stellen könnten. Vielen Dank!

Neue Wochenendregelung ab März 2023

- **1./3./5. Sonntag im Monat:**
Sa. 18:00 Uhr **Vorabendmesse** (Klein-Winternheim)
So. 10:00 **Hochamt** (Ober-Olm)*
- **2./4. Sonntag im Monat:**
Sa. 18:00 Uhr **Vorabendmesse** (Ober-Olm)
So. 10:00 **Hochamt** (Klein-Winternheim)*
- Gelegentliche Abweichungen von dieser Regel sowie kurzfristige Änderungen werden im Pfarrbrief, auf der Homepage, bei Facebook/Instagram und/oder im Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde veröffentlicht.

* Feste Regelung ab März 2023 gemäß Beschluss des Pfarrgemeinderates am 14.01.23

Sonntagsgedanken

Im Laufe des Samstagnachmittags können Sie sich ein Kurzvideo des Pastoralteams mit Gedanken und Anregungen zum Sonntagsevangelium auf dem YouTube-Kanal der Ortsgemeinde Ober-Olm anschauen. Einen gesegneten Sonntag!

<https://youtube.com/c/OberOlm>



Die Mägde Mariens sind für Sie da...

- ⇒ wenn Sie einen Krankenbesuch mit Krankenkommunion möchten
- ⇒ wenn Sie geistliche Unterstützung bei der Begleitung Sterbender benötigen
- ⇒ wenn Sie eine Segensfeier zur Verabschiedung wünschen
- ⇒ wenn Sie zuhause für einen verstorbenen Menschen (vor Abholung durch den Bestatter) eine Aussegnung wünschen
- ⇒ wenn Sie einen Besuch zum Geburtstag wünschen
- ⇒ wenn Sie beten möchten

Gebetszeiten in der Schwesternkapelle

(Kirchgasse 9, Zugang übers Hoftor):
Di. u. Do. 7:00 h Anbetung und Laudes
Mi. 18:00 h Abendlob mit Anbetung

Frühschichten in der Fastenzeit 2023

Auch in der Fastenzeit 2023 werden wieder Frühschichten in der Pfarrgruppe Klein-Winternheim, Ober-Olm/Essenheim angeboten. Wir treffen uns in aller Frühe vor der Schule oder dem Arbeitsbeginn zu einer kurzen gemeinsamen Gebetszeit mit Texten und Liedern. Die diesjährige Frühschichtenreihe trägt den Titel

„Zwischen Zweifel und Hoffnung!“

Starten Sie mit uns in den Tag und nehmen Sie verschiedene Gedanken mit in den Alltag. Wir laden jeweils am Freitagmorgen um 6 Uhr in die Pfarrkirche St. Martin, Ober-Olm ein. Ein gemeinsames Frühstück schließt sich um ca. 6.30 Uhr im Haus St. Valentin, Schmiedgasse 6, an.

Diesen Einstieg in den Tag bieten wir jeweils freitags am 3. März, 10. März, 24. März und 31. März 2023 um 6 Uhr an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Doris Leininger-Rill und Christopher Thiele

Gottesdienste für Kinder

Liebe Kinder,

es ist endlich wieder so weit. Ich lade euch ganz herzlich zum nächsten Kindergottesdienst an Palmsonntag, 2.04.2023, ein.

Es wird ein sehr besonderer Gottesdienst werden, denn mein lieber Freund, Esel Juri, wird uns begleiten. Gemeinsam beginnen wir die Prozession am Osterbrunnen um 10 Uhr und nach der Segnung der Palmstöcke ziehen wir mit Esel Juri ins Außengelände der Kita St. Elisabeth, wo wir gemeinsam die Karwoche eröffnen und mehr über Palmsonntag erfahren werden. Bringt bitte eure Palmstöcke mit.

Juri und ich freuen uns auf euch!

Euer Esel Franz
Für das Kindergottesdienstteam
Debora de Nisi



Erstkommunionvorbereitung 2023

5.03. , 10 h, Ober-Olm - **Kindergottesdienst**

21.03. und 22.03., 15.30 h bis 17 h - Besuch im **Kloster der ewigen Anbetung** in Mainz, ehemalige Hostienbäckerei (Treffpunkt_ Großes Metalltor, Emmeranstr. 8)

25.03., 10.30 h bis 15 h, Klein-Winternheim - **Familiensamstag** (Haus Ritzinger) mit Palmstockbasteln - bitte grüne Zweige mitbringen, anschl. **WegGd** (Kirche)

28.03., 19.30 h, Ober-Olm, Haus St. Valentin - **3. Elternabend**
Infos zu den EK-Gottesdiensten und Verlosung der Bänke

2.04. Palmsonntag, 10 h, Ober-Olm, **Kindergottesdienst mit Esel**,
Beginn mit Prozession am Osterbrunnen

6.04., Gründonnerstag, 10 h bis 15 h - **Familientag** (Haus St. Valentin)
und WegGD (Kirche Ober-Olm mit conTakt)

7.04., Karfreitag, Ober-Olm, 11 h - **Kinderkreuzweg**

10.04., Ostermontag, 11 h, Ober-Olm - **Ostermesse** für Kinder

Weltgebetstag 2023 Taiwan



Glaube bewegt

Viele kennen den Inselstaat Taiwan, 180 km vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen gelegen, noch unter dem Namen *Formosa* («die Schöne»). So wurde sie im 16. Jh. von portugiesischen Seefahrern benannt. Tatsächlich bietet die Hauptinsel mit ihren zahlreichen umliegenden kleineren Korallen – und Vulkaninseln abwechslungsreiche Landschaften mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen.

Nach einer wechselvollen Kolonialisierungsgeschichte sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat mit de-

mokratisch gewählter Regierung. Obwohl Taiwan als Spitzenreiter der Chip-Produktion und High-Tech-Land weltweit wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen zu anderen Staaten unterhält, wird es nicht in der UNO anerkannt.

Die Regierung in Peking will die abtrünnige Provinz wieder „zurückholen“ – notfalls auch mit militärischer Gewalt. Gerade seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine ist Taiwans Souveränität wieder stärker bedroht denn je und China zeigt stärkere militärische Präsenz im Meer rund um Taiwan.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Herzliche Einladung für **Freitag, den 3. März 2023, um 19 Uhr** in die evangelische Kirche Ober-Olm, wo wir, wie Menschen in über 150 Ländern der Erde an diesem Tag, Gottesdienst feiern wollen. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Musikalisch begleiten eine Musikgruppe und ein Chor unter der Leitung von Hanna Kinast und Petra Vilz diesen Gottesdienst. Hier schon ganz herzlichen Dank für dieses Engagement.

.....

Helfen

Für alle die, die nicht persönlich kommen können, bieten wir auf dem YouTube-Kanal von Ober-Olm die Möglichkeit, den Gottesdienst zu verfolgen.

Die Grundidee des Komitees des Weltgebetstages „Informiert betend- betend handeln“ spiegelt sich in der weltweiten Unterstützung von über 100 Partnerorganisationen wider, die besonders Frauen und Mädchen stärken, ihre Rechte durchzusetzen. Die Kollekte des Gottesdienstes wird dafür verwendet.

Weitere Informationen und einen Spendenbutton finden Sie auf der Seite des Weltgebetstages unter www.weltgebetstag.de.

Nach dem Gottesdienst bieten wir bei Tee und Fingerfood Zeit für gemeinsames Gespräch.

Für das Team
Gitta Schwank

Signalgruppe „Pfarrei-Ticker“



In unregelmäßigen Abständen informieren wir Sie über Aktuelles und Kurzfristiges aus der Pfarrgruppe und aus dem Pastoralteam via SIGNAL, einer datenschutzkonformen Alternative zu Whatsapp. Wenn Sie interessiert sind, treten Sie gerne dieser Gruppe bei: https://signal.group/#CjQKIGxee3Nd6J6tz5RwbjxazVnts-wmwhrfZAQ9Z09akcY_xEhADK60K-1dY8Lnrqgc7PmB

Betreuung der christlichen Stätten im Hl. Land am 02.04.2023

Der Ertrag dieser Kollekte wird über den Deutschen Verein vom Hl. Land zur Erfüllung von seelsorglichen und caritativen Aufgaben in Palästina verwendet.

Die Kollekte ist nicht nur zur Pflege und Unterhaltung der Heiligtümer bestimmt. Sie dient vielmehr dem Menschen und der Wahrung seiner Grundansprüche auf Wohnung, Bildung, Gesundheit und religiöse Unterweisung. Hauptsächlich auf dem Schulsektor hat die Kirche im Hl. Land große finanzielle Sorgen.

Valentinusbühne
Ober-Olm

Die Valentinusbühne spielt 2023

**„Diese Kunstbanausen!
oder Oh, diese Künstler!“**

Eine Komödie von Beate Irmisch
(Theaterverlag Rieder)

Fr. 17. März 19.30 Uhr
Sa. 18. März 19.30 Uhr
So. 19. März 17.00 Uhr
Sa. 25. März 19.30 Uhr
So. 26. März 17.00 Uhr

Spielort:
Haus St. Valentin, Ober-Olm
Schmiedgasse 6

Kartenvorverkauf:
Telefonische Bestellung:
08136-99 63 55 ab 02. Januar 2023

Eintritt: 10 Euro
Abholung am 24. Februar 2023
von 15 - 19 Uhr bei Claudia Vieten,
Mittelgasse 22, Ober-Olm

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen. Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken: Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken. Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“ Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. In einem Land, das als eines der ärmsten Länder weltweit gilt, ist der Einsatz dieser Frauen überlebensnotwendig. Deshalb: Unterstützen wir in dieser Fastenzeit das großartige Engagement der Misereor Partnerorganisationen weltweit. Stellen wir uns an die

Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. Bleiben wir wachsam für jedes Unrecht, setzen wir uns gegen die Zerstörung von Gottes Schöpfung ein. Nutzen wir die Wochen der Fastenzeit für eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ohne Krieg, ohne Hunger und ohne Ausgrenzung. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Für das Bistum Mainz
+ Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Termine 2023

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Ansprechpartner
03.03.	19 h	O-O	Weltgebetstag der Frauen (ev.Kirche)	G. Schwank
31.03.	20 h	K-W	Gesprächsabend EVV-Studie für das Bistum Mainz (Lebendiges Museum)	U. Kipping- Karbach /Eckert
17./18./19. /25./26.03.		O-O	Valentinusbühne (Haus St. Valentin)	D. Baur
06.04	20 h	K-W	Agape nach Gottesdienst (Andreascafé)	B. Rill
07.04.	17.30 h	Ess	Ökumenischer Kreuzweg	Pfr. Meister / G. Krämer-Kost
09.04.	11 h	O-O	Ostereiersuche für Kinder Im Bibelgarten	B. Rill
16.04.	11 h	O-O	Erstkommunion (O-O Kinder)	G. Krämer-Kost
23.04.	11 h	K-W	Erstkommunion (K-W Kinder)	G. Krämer-Kost
30.04.	11 h	O-O	Erstkommunion (Ess Kinder)	G. Krämer-Kost
08.06.	10 h	O-O	Fronleichnamfest mit Verabschie- dung von Fr. Krämer-Kost	Pfr. M. Leja
02.07.	17 h	O-O	Gospelmesse MGV Cäcilia	C. Heck
07.-09.07.			Jakobsberger Wochenende	A. Klupsch
23.07.	11.30 h	O-O	Einweihungsfeier Bibelgarten Ökumenischer Gottesdienst	K. Fiederling
19.-26.08.			Religiöse Freizeit / Feriendorf Tringenstein	F. Koziol/J. Rink/ A. Schreyer
08.10.			Firmung	M. Ahr-Schmuck
02.11.	18.30 h	K-W	Requiem für alle verstorbenen Ge-	Pfr. M. Leja
03.11.	18.30 h	O-O	meindemitglieder der letzten 12 Monate	

Sakramente und Katechese

Taufwochenenden 2023

Der **Weg zur Taufe** erfolgt in **drei** Schritten:

1.) Anmeldung im Pfarrbüro 2.) Taufelternabend im Gemeindehaus (ca. zwei Wochen vor der Taufe) 3.) Taufgottesdienst in der Pfarrkirche



Bilder: Factum / ADP In: Pfarrbriefservice.de

April:

Mo., 10.04. 11:00
Sa., 29.04. 16:15
So., 30.04. 11:30

September:

Sa., 23.09. 16:15
So., 24.09. 11:30

Mai:

Sa., 20.05. 16:15
So., 21.05. 11:30

Oktober:

Sa., 14.10. 16:15
So., 15.10. 11:30

Juni:

Sa., 24.06. 16:15
So., 25.06. 11:30

November:

Sa., 25.11. 16:15
So., 26.11. 11:30

Juli:

Sa., 22.07. 16:15
So., 23.07. 11:30

Dezember:

Di., 26.12. KW 11:00

August:

Sa., 26.08. 16:15
So., 27.08. 11:30

Der jeweilige Taufort wird Ihnen bei der Anmeldung im Pfarrbüro mitgeteilt. Die Taufen um 11 Uhr finden innerhalb der Gemeindemesse statt.

Firmkurs 2023

Zielgruppe:

Alle, die zwischen 1.07.2006 und 3.09.2007 geboren sind, werden per Brief persönlich angeschrieben

Infoabend/Anmeldung:

Mo., 27.03. von 18-19.30 h und Mi., 29.03. von 18 -20 h Ober-Olm, Pfarrbüro

Wochenende in der Jugendherberge Dahn

15.-17.09.2023

Firmung:

8.10.2023, 11 Uhr, St. Martin Ober-Olm

Ansprechpartner für das Katechetenteam: Diakon Marcus Ahr-Schmuck



Projekt „Leben teilen“

Caritative, von Ehrenamtlichen gestemmte Hilfsaktion, jeden Mittwoch im Camarahaushaus (Alte Landstr. 30, 55268 Nieder-Olm, Bushaltestelle „Kirche“).

Schreibstube: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

⇒ Hr. Müller: ☎ (06136) 42608

Brotkorb: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

⇒ Hr. Duhr: ☎ (06136) 43575

Kleiderkammer: 9—12 h

Abgabe von Kleiderspenden: 15—17 h

⇒ Fr. Knoblich: ✉ doris-knoblich@web.de

Beratungsstelle für Frauen in der Schwangerschaft und Notsituationen/Netzwerk Leben



Beratung und Information für schwangere Frauen und Paare zu rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Fragen; Vermittlung

von Hilfen. Adresse: Burgstr. 5 in Nieder-Olm. Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter unter: 7520288. Caritasverband Mainz: ☎ (06131) 28260

Pastoraler Weg als Newsletter

Neueste Informationen des Bistums Mainz zu den Entwicklungen und Veränderungen im Zuge des Pastoralen Weges. **Der Link für die Anmeldung lautet:** <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/service/newsletter-archiv/anmeldung/Newsletter-Pastoraler-Weg/>

Sie wollen sich engagieren?

- ◆ als Kantor/inn/en für die Gottesdienste
- ◆ Organist/innen bzw. Pianisten für die musikalische Gestaltung der Wochenendgottesdienste (Vergütung je nach Qualifikation)
- ◆ Mitarbeitende im AK Kindergottesdienste und bei ökumen. Kindergottesdiensten
- ◆ Pfarrbriefausträger/innen
- ◆ Blumenschmücker/in für O-O
- ◆ Buswart (Pfarrbus)
- ◆ Pfarrbrief- und Homepage-Redakteur/in

Bei Interesse melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen uns persönlich an. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich ehrenamtlich mit Ihren Stärken und Talenten einbringen würden.

Helfen

TelefonSeelsorge: ☎ 0800 111 0 111

✉ mainz@telefonseelsorge-mz-wi.de

Malteser Hausnotruf: ☎ 0800 9966009

Prävention gegen sexualisierte Gewalt:

☎ 06131 253287

✉ praevention@bistum-mainz.de

Thaddäusheim Mainz (Notunterkunft):

☎ 06131 5301014

Mainzer Hospiz: ☎ 06131 235531

Pfarrer-Landvogt-Hilfe: ☎ 06131 224422

Spenden/Kollekte

Bitte geben Sie auf der Überweisung einen Verwendungszweck an. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas:

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin:

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Ab einer Spende von 300 EUR erhalten Sie von uns – sofern uns Ihre Adresse vorliegt oder auf der Überweisung vermerkt ist – eine Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden bis zu 300 € reicht für das Finanzamt bereits Ihr Kontoauszug als vereinfachter Nachweis aus. Auf Wunsch stellen wir Ihnen aber gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Erhalt Pfarrkirchen und Kapelle

Stiftung St. Andreas Kl.-Winternheim:

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Stiftung St. Martin Ober-Olm:

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE24 3706 0193 4437 0700 11

Social media

Auf Facebook finden Sie uns unter dem Namen „StAndreasStMartin“, auf Instagram unter „st.andreas_st.martin“.

Impressum

Der Pfarrbrief erscheint ca. alle 8 – 10 Wochen und liegt kostenlos in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. Für einen Beitrag zur Deckung der Druckkosten wären wir Ihnen dankbar.

Herausgeberin:

Pfarrgruppe St. Andreas & St. Martin

Redaktion:

Michael A. Leja (verantwortl.),
Sabine Hambach, Silvia Schmah

Redaktionsanschrift:

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Druck: Pfarrbüro Klein-Winternheim

Auflage: 300 Exemplare (120 K-W | 180 O-O/Ess)

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief per Newsletter: Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Redaktionsschluss

Abgabeschluss von Inhalten für die nächste Ausgabe für den Zeitraum vom 2.04. bis 29.05.2023 ist am **28.02.2023**.

Für Inhalte/Berichte/Veranstaltungshinweise etc. sind wir Ihnen dankbar, ohne jedoch den Abdruck zu garantieren. Die Redaktion behält sich vor, Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Gerne nehmen wir Gebetsanliegen in die Gottesdienstordnung auf. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach o. g. Redaktionsschlussstermin leider keine Inhalte für die nächste Ausgabe mehr berücksichtigt werden. Danke!



PASTORALRAUM NIEDER-OLM

Nieder-Olm · Sörgenloch · Zornheim | Klein-Winternheim | Ober-Olm · Essenheim

Pfr. Michael A. Leja (Leiter), Verena Krey (Koordinatorin)

<https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm/>

✉ pastoralraum.nieder-olm@bistum-mainz.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

☎ (06136) 88422 · Fax: 814739

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm

☎ (06136) 996424 · Fax: 996425

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Bürozeiten	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
(außer an Feiertagen)	Klein-Winternheim 10 – 12 Uhr	Ober-Olm 15 – 17 Uhr	Klein-Winternheim 16 – 18 Uhr	Ober-Olm (nur tel.) 10 – 12 Uhr

Außerhalb der Pfarrbürozeiten können Sie uns gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. In dringenden Fällen rufen wir Sie zeitnah zurück.

Pfarrer Michael A. Leja ☎ (06136) 88422 bzw. 996424 ⌚ Do. 16 – 17:30 h (Pfarrhaus Klein-Winternheim) ⌚ Beichte/Krankensalbung nach Vereinbarung ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de	Diakon Marcus Ahr-Schmuck <i>(hauptberuflich Sozialpädagoge)</i> ☎ 0174 9529558 oder (06136) 4687348 ⌚ nach Vereinbarung ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin Gabriele Krämer-Kost ☎ (06136) 814738 ⌚ Mi. 15 – 17 Uhr (Pfarrhaus Klein-Winternheim) ✉ gabriele.kraemer-kost@bistum-mainz.de	Pfarrsekretärinnen Sabine Hambach (Di.-Do.), Silvia Schmahl (Di.+Mi.), Ellena Gimber (Fr.) ☎ (06136) 88422 oder 996424 ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de
Pfarrgemeinderat (Vorstand): Kathrin Fiederling ☎ 0176 85644471 Ute Kipping-Karbach ☎ (06136) 997467 Marion Mann ☎ (06136) 7667300	Mägdle Mariens (Ordensschwestern): Sr. Sukesini, Sr. Sunita, Sr. Sushila ☎ (06136) 88209 ✉ hm.oberolm@gmail.com
Jugendvertretung: Beatrice Rill, Franziska Arend ✉ jugend.andreas-martin@t-online.de ✉ minileiterrunde@t-online.de	Küster: Guido Moll (in K-W) ☎ 01525 4038535 Franz-J. Metzler (in O-O) ☎ (06136) 88258 Antoine Kengne (in O-O) ☎ (06136) 9520967
Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz für Mitarbeiter: Reinhold Vieten ☎ (06136) 996355 Präventionskraft: Diakon Marcus Ahr-Schmuck ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de	
Kita St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim Barbara Ludwig (Leitung) ☎ (06136) 89111 ✉ kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de	Kita St. Elisabeth Essenheimer Str. 17, Ober-Olm N.N. (Leitung) ☎ (06136) 87198 ✉ kitastelisabeth@t-online.de
Vermietung/Reservierung/Raumbelegung: Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, 55270 Klein-Winternheim): Anna & Nicolo Foggia ☎ (06136) 9266193 Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, 55270 Ober-Olm): Gabriela Wrobel ☎ (06136) 9263285 Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, 55270 Essenheim): Nicole Hartmann ☎ (06136) 89746 Pfarrbus (<i>Verleih nur an Vereine und kirchliche Gruppen</i>): Pfarrbüro ☎ siehe oben	